

ist ein gute anzaal verschaffet. Und so der H. glegenheit in Wallis wüste, oder machen könnte, wolte ich gern mittheilen. Herr [David H a u t t der Aeltere, Buchdrucker in Luzern] spanet vor sein persohn nit daselbe auszue-sprengen. Herr [Leonhard] P a p p u s, Gesandter Oesterreichs bei den eidg. Orten] hat noch etwelche mit sich hinweg. Hütt hab ich sogar eins nacher Rom [gemeint den Hl. Stuhl] verschickt. Und will gern noch trachten helfen, gute fründ hin und her darmit zu versechen. Das beste Manifest were, wen der fri-den woll vefiele, der gütige Got geruhwe uns denselben vollkommen mitzue-theilen und darinnen bestendig zu erhalten."

- 1) Damit ist die Widerlegung des Zürcherischen Manifestes gemeint, vgl. AH 61/72 Anm. 2 und AH 61/73 Anm. 2.

Original, mit Siegel - AH 61, 106-107

55

1706 April 3., Baden

A

SCHREIBEN VOM [UNTERVOGT DER GRAFSCHAFT BADEN?, BEAT ANTON] SCHNORF, [AN DEN ZUGER SALZHAENDLER BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Aprés le départ de M.^r [Jean Rousseau, Sieur] de S: C o l o m b e [franz. Secrétaire d'ambassade; dieser hatte an der gemeineidg. Tagsatzung vom 16. März in Baden teilgenommen]¹, j'ay cherché parmy mes papiers la lettre du S.^r D u t h o n [Fuhrmann in Yverdon]² dont m'aviéz fait l'honneur de parler icy [Zurlauben vertrat auf der obigen Tagsatzung seinen Ort Zug], et l'ayant trouvé, je n'ay pas voulu manquer de Vous l'envoyer. Vous y trouverez une specification assez ample pour la voiture et tout enfin si j'avois quelque'autre chose à Vous communiquer sur ce sujet, je me ferois un très sensible plaisir de le faire, mais n'y ayant rien autre je vous prie d'agréeer ...
Je vous souhaite une très heureuse Paque et Vous prie quand n'aurez plus faute de la cy jointe, à me la renvoyer."

1) s. EA VI 2, 1297 (Nr. 600) spez. 1301 f

2) vgl. AH 61/59, Gegenstand der Korrespondenz scheint der von Zurlauben ausgeübte Salzhandel gewesen zu sein.

Original - AH 61, 108-109 - Blatt 109 leer